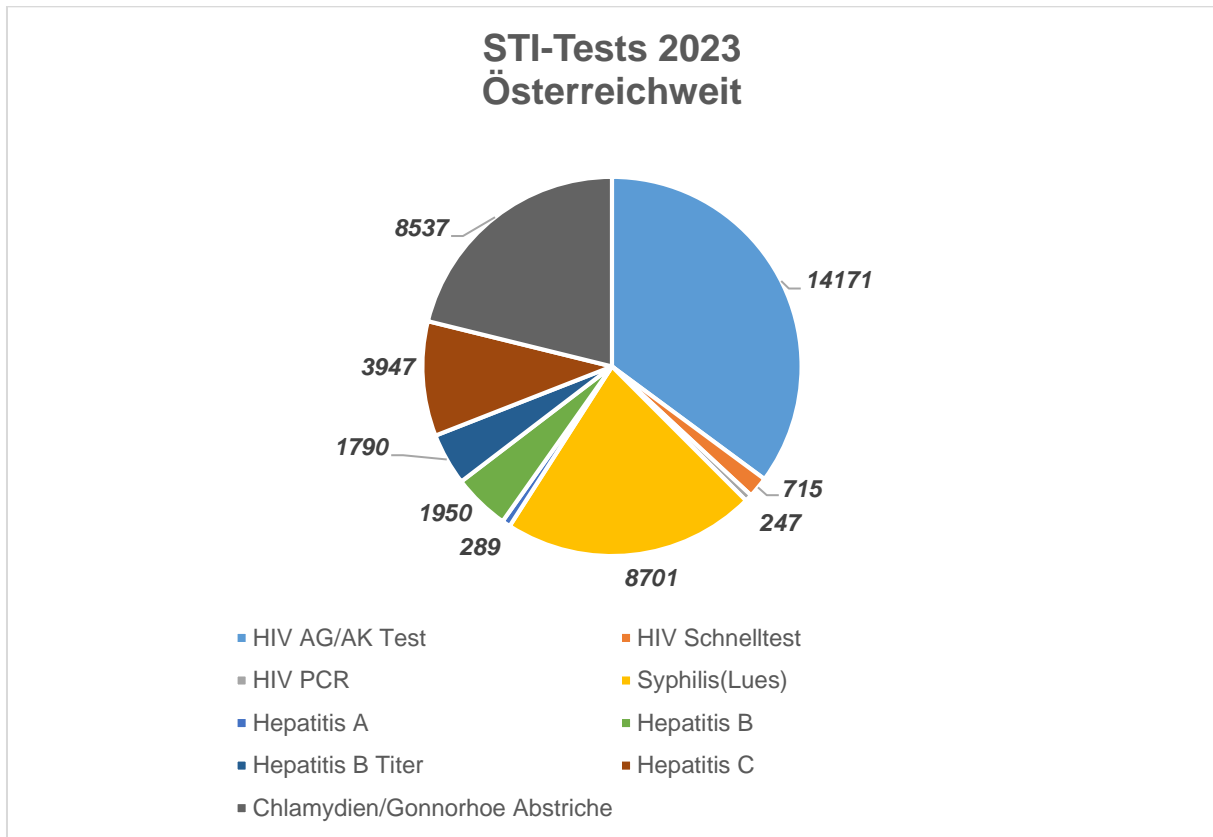


Die AIDS-Hilfen  Österreichs

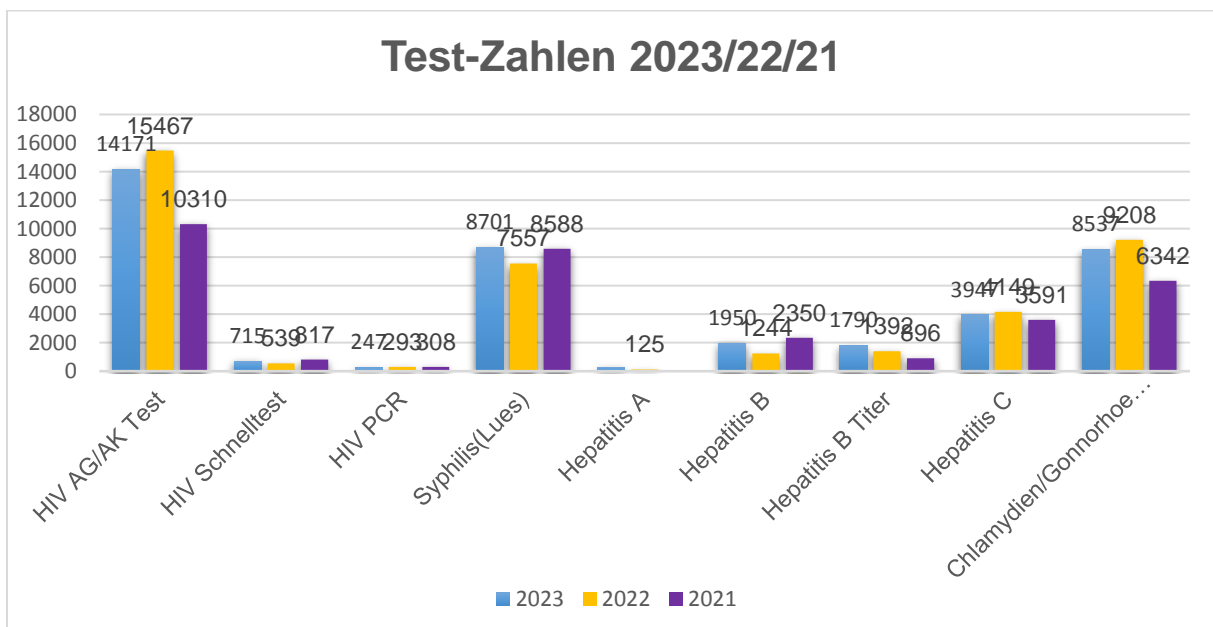
HIV- und STI-Tests 2023

Die Österreichischen AIDS-Hilfen www.aidshilfen.at

Im Jahr 2023 wurden in den AIDS-Hilfen Österreichs **40.347 Tests zum Thema Sexuelle Gesundheit** gemacht (vgl. 2022: 39.974).



Vergleichszahlen 2021/2022/2023



Die Zahl der, vom Zentrum für Virologie der Medizinischen Universität Wien registrierten HIV-Neudiagnosen lag in Österreich seit Jahren auf weitgehend konstantem Niveau (2019 = 430, 2018 = 397, 2017 = 510, 2016 = 447). Im ersten Pandemiejahr 2020 sanken die Zahlen

auf 332 Neudiagnosen ab, was dem europaweiten Trend entsprach (um 24% weniger Neudiagnosen in Europa). In den Folgejahren war ein (wahrscheinlicher) Nachzieheffekt beobachtbar, der im Jahr 2022 in 473 Neudiagnosen gipfelte. Vermutet wurde bereits, dass sich in den nächsten Jahren die Neudiagnosezahl wieder um die 350 bis 400 jährlich einpendeln wird.

Im Jahr 2023 entsprachen die **401 HIV-Neudiagnosen** (60 davon anonym) wieder ziemlich genau dem üblichen Niveau. Nach Übertragungswegen sind 53% der Neudiagnosen MSM, 30% heterosexuelle Kontakte – davon 51,5% Frauen - und 7% intravenös Drogennutzende.

Weiterhin ist der Anteil an **late presentern** mit 42% auch in Österreich hoch und HIV-Diagnosen werden oftmals erst Jahre nach dem Infektionsereignis gestellt. Dementsprechend inkludieren die jährlich registrierten HIV-Neudiagnosen eine nicht zu unterschätzende Anzahl an Menschen, die unwissentlich schon länger mit HIV leben. Spätdiagnosen sind besonders häufig bei älteren Menschen über 50 Jahren und Personen mit heterosexuellem Übertragungsrisiko zu finden. Der niedrigste Anteil an Spätdiagnosen finden wir bei jungen Menschen und MSM auf.

HIV Neudiagnosen nach Jahren und Bundesland

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Wien	257	202	218	158	189	203	183
Steiermark	58	50	48	33	38	42	38
Tirol	46	21	33	25	25	40	38
Salzburg	40	28	41	17	22	39	36
Oberösterreich	37	38	40	38	46	70	45
Niederösterreich	35	29	17	28	17	36	28
Kärnten	23	17	20	17	20	11	16
Vorarlberg	11	10	9	12	17	31	13
Burgenland	3	2	4	4	2	1	4
Gesamt:	510	397	430	332	376	473	401

(Quellen: Zentrum für Virologie der MUW)

Grundsätzlich leben ca. 8.500 HIV-positive Menschen in Österreich, ca. 8-10% davon noch nicht diagnostiziert.

Nach wie vor erhält nur ein Fünftel aller HIV-positiven Personen die Diagnose in den ersten 3 Jahren nach dem Infektionsereignis, über 40% hingegen erst bei stark beeinträchtigtem Immunsystem und/oder einhergehend AIDS-definierenden Erkrankungen (Late Presenter).

Etwa die Hälfte aller HIV-Infektionen in Österreich betreffen Männer, die Sex mit Männern haben (MSM). Co-Infektionen, beispielsweise mit Geschlechtskrankheiten und Hepatitiden, kommen häufig vor.

Mit dem Fokus auf HIV/AIDS tragen wir mit unseren Angeboten und Maßnahmen dazu bei, die von UNAIDS gesetzten 0-95-95-95 Ziele (0% Stigma, 95% aller Menschen mit HIV kennen ihren Status, 95% davon sind unter wirksamer Therapie und 95% haben eine Virenlast unter der Nachweisgrenze und damit das Virus nicht weitergeben können) zu erreichen.